



10. Fachtagung für Diplomierte Legasthietrainer

Die multiaxiale Diagnostik im Legasthenie- und Dyskalkuliebereich

Dr. Astrid Kopp-Duller

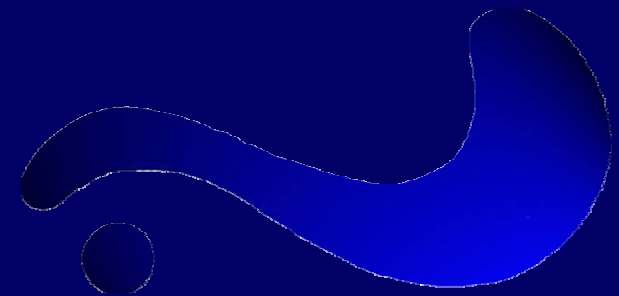
Die multiaxiale Diagnostik im Legasthenie- und Dyskalkuliebereich

- Drei Ebenen der Diagnostik

- pädagogische Ebene

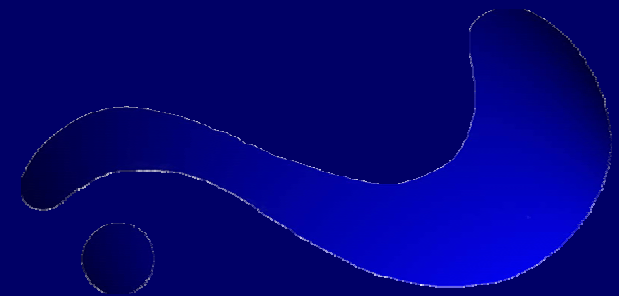
- psychologische Ebene

- medizinische Ebene



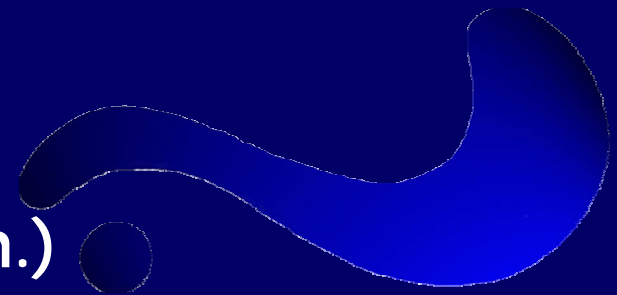
Die multiaxiale Diagnostik im Legasthenie- und Dyskalkuliebereich

- Erster Ansprechpartner ist der Klassenlehrer
- Die pädagogische Förderdiagnose



Die multiaxiale Diagnostik im Legasthenie- und Dyskalkuliebereich

- Die externe Ebene
 - klinisch/psychiatrische Faktoren
(seelische Erkrankungen)
 - intelligenzabhängige Faktoren
(Intelligenzentwicklung)
 - entwicklungsbedingte Faktoren
(Entwicklung der Sprache, der Motorik, etc.)
 - physiologische/neurologische Faktoren
(körperliche Anomalitäten)
 - ereignisbedingte Faktoren
(Lebensumfeld des Kindes,
fam. und schulische Gegebenh.)



Die multiaxiale Diagnostik im Legasthenie- und Dyskalkuliebereich

- Die Achsen der multiaxialen Diagnostik

- Achse I

Klinisch psychiatrische Syndrom

- Achse II

Umschriebene Entwicklungsstörungen
schulischer Fertigkeiten

- Achse III

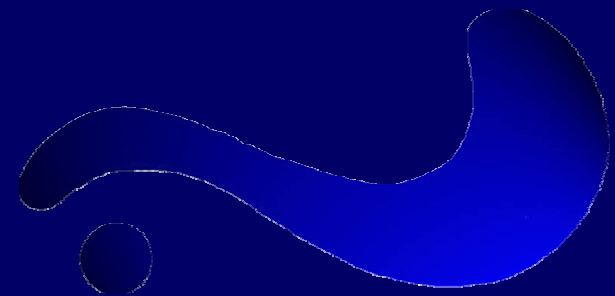
Angaben zur Intelligenz

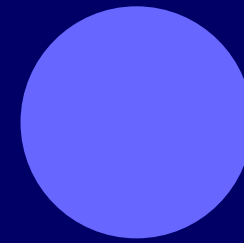
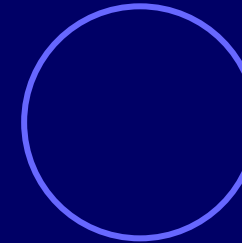
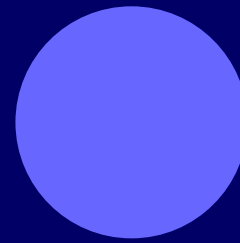
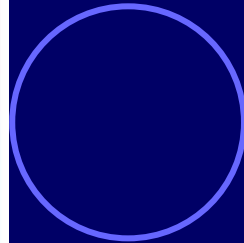
- Achse IV

Körperliche Symptomatik

- Achse V

Aktuelle abnorme psychosoz.
Umstände





- **Weitere Ausführungen dazu finden Sie im Buch :**

Legasthenie und LRS - Der praktische Ratgeber für Eltern

<http://www.Legasthenie-und-Lrs.com>

